

# Diera-Zehren

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Herbstzeit hat begonnen und wir gehen mittlerweile auf das Jahresende zu.

Ein Herbstwetter von dieser Qualität, das hoffentlich noch lange anhält, hatten wir lange nicht. Nur den Landwirten gefällt dieses Wetter nicht, denn die Saat braucht zum Aufgehen natürlich viel Feuchtigkeit, die im Moment vor allem auf sandigen Standorten fehlt. Für das Baugehen in der Gemeinde ist diese Wetterperiode von großem Vorteil, insbesondere für Sanierungsarbeiten an der Grundschule Zadel. Das Einsetzen der neuen Fenster und die Wärmedämmung der neuen Fassade sind bereits Geschichte. Die Putz- und Malerarbeiten sind in vollem Gang, so dass bereits Ende nächster Woche zum Tag der Deutschen Einheit das Gerüst am Anbau fallen wird. Auch am Altbau ist das Bauende in Sicht. Bei anhaltender Schönwetterlage werden hier die Bauarbeiten in der 43. Kalenderwoche abgeschlossen.

Die geplanten Instandsetzungsarbeiten an unseren Straßen haben an der Verbindungsstraße Löbsal – Radewitz begonnen und werden spätestens in der 41. Kalenderwoche abgeschlossen. Auch die Bauarbeiten an der Verbindungsstraße Golk – Löbsal (Decklagenverstärkung) haben begonnen und werden hier spätestens in der 42. Kalenderwoche beendet. Größere Probleme ergaben sich für die Baugenehmigung der Querstraße in Schieritz. Insbesondere hinsichtlich der Regenwasserableitung in den Ketzerrbach gestaltete sich die wasserrechtliche Genehmigung problematisch, so dass der Baubeginn sich in das Jahr 2010 verlagern wird. Bei der Feuerwehr gab es, wie Ihnen bekannt ist, Zeitverzögerung durch die Probleme bei der Standortwahl. Hinzu kommt, dass an diesem Standort infolge des hohen Grundwasserstandes und des schluffigen Untergrundes eine aufwendigere Gründung notwendig ist. Die Ausschreibung ist in Vorbereitung. Die Vergabe wird in der Novemberberatung erfolgen. Der Baubeginn wird entsprechend Wetterlage im Januar oder März 2010 sein, wobei die Gründungsarbeiten bei Außentemperaturen bis zu minus 8 Grad, entsprechend der Aussage von Baubetrieben, unproblematisch sind. Unabhängig vom Baubeginn ist das Bauende für Ende November 2010 festgeschrieben. Vielen Dank

an die Kameraden der Ortswehr Diera, die zur Schaffung der Baufreiheit die notwendigen Abbrucharbeiten bereits erledigt haben, und an die Agrar-GbR Naundörfel, die den Transport und die Entsorgung der Abbruchmaterialien kostenlos übernommen hat.

**Liebe Seniorinnen und Senioren, es ist wieder so weit, die Vorweihnachtszeit ist bereits in Sicht. Ich freue mich schon jetzt auf die Begegnung mit Ihnen und lade Sie dazu recht herzlich zur Weihnachtsfeier in die Gaststätte „Herr Gevatter“ nach Wölkisch am 09. Dezember 2009 ein. (Einzelheiten auf Seite 15)**

*Ihr Bürgermeister  
Friedmar Haufe  
24.09.2009*



**Ausbau der Verbindungsstraße Löbsal – Radewitz**



**Kameraden der Feuerwehr beim Abriss des Wohngebäudes am Dorfplatz Diera**



### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **26. Oktober 2009, um 18.30 Uhr im „Talhaus“ in Golk** statt. Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen der Gemeinde.

## In der Sitzung des Gemeinderates am 31.08.2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr.: 74-08/2009**

Der Gemeinderat beschließt den Kauf von 70 Feuerwehrjacken nach HuPF Teil 3 entsprechend des Angebotes vom 18.08.2009 der Fa. Stecher sowie den Kauf eines Spreizers und die Umrüstung des alten Spreizers entsprechend des Angebotes vom 19.08.2009 des Sicherheitsservices Scheffler.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 75-08/2009**

Der Gemeinderat beschließt die Feststellung des Jahresergebnisses 2008 der Gemeinde Diera-Zehren.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 76-08/2009**

Der Gemeinderat beschließt, die Bauleistung für das Objekt-Decklagenverstärkung der Gemeindeverbindungsstraße Golk-Löbsal an die Fa. Strabag AG zu vergeben.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 77-08/2009**

Der Gemeinderat beschließt, die Bauleistung zum ländlichen Wegebau Löbsal-Radewitz an die Fa. Melioration GmbH Meißen zu vergeben.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0, Befangenheit: 2

**Beschluss-Nr.: 78-08/2009**

Der Gemeinderat bestätigt die zusätzlichen Mehrkosten für das Feuerwehrgebäude Diera in Höhe von 135.591 €. Die Finanzierung erfolgt aus der Rücklage. Die Mittel in Höhe von 135.591 € sind vorrangig zusätzlich im Haushalt 2010 einzustellen. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Planungsleistung für die Leistungsphasen 5-8 Gebäude und Freianlagen für Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit 2 Stellplätzen in Diera in Höhe von 50.555,52 € brutto an das Ingenieurbüro AR-NOLD Consult AG im Rahmen der o.g. Finanzierung zu vergeben.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 1, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 79-08/2009**

Der Gemeinderat beschließt, die Planungsleistung der Leistungsphase 3-4 gem. HOAI zur Errichtung der Sporthalle Zadel an das AB Hubert zu vergeben. Die Finanzierung ist im Rahmen des Haushaltes 2009 gesichert.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 1, Stimmenthaltung: 2

**Beschluss-Nr.: 80-08/2009**

Der Gemeinderat beschließt, die Planungsleistung zu Heizung, ELT, Sanitär und Lüftung in der Leistungsphase 3-8 gem. HOAI zum Umbau des EG Bürgerhaus Zehren in eine Zahnarztpraxis an das IB Zönnchen zu vergeben. Die Finanzierung ist im Rahmen des Haushaltes 2009 gesichert.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 81-08/2009**

Der Gemeinderat beschließt gem. der Verwaltungsvorschrift VwV KommInfra 2009 v. 17.03.09 die freihändige Vergabe zum Gewerk Elektroarbeiten in der Schule Zadel an die Fa. Haustechnik Werner Nieschütz. Der zusätzliche Eigenmittelbedarf der außer- und überplanmäßigen Kosten erfolgt aus der Rücklage.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 82-08/2009**

Der Gemeinderat bestätigt den 1. Nachtrag der Fa. Brumm Bau für die nicht ausgeschriebenen Erdbauleistungen (Erdgasanschluss) Sanierung 1. Bauabschnitt – Schule Zadel. Der zusätzliche Eigenmittelbedarf der außer- und überplanmäßigen Kosten erfolgt aus der Rücklage.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 83-08/2009**

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle mit asymmetrischem Dach auf den Flurstücken 11 und 12 der Gemarkung Mischwitz zu.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 84-08/2009**

Der Gemeinderat stimmt dem 1. Nachtrag zur Baugenehmigung v. 28.09.06 sowie der 1. Verlängerung der Baugenehmigung zur Errichtung eines Doppelcarports mit Terrasse und Wintergarten am bestehenden Wohnhaus auf dem Flst. 91/2 der Gemarkung Zadel zu.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 85-08/2009**

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung einer Halle für landwirtschaftliche Geräte und Produkte auf dem Flst.-Nr. 230/1 der Gemarkung Diera zu.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 86-08/2009**

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung einer Lagerhalle für Kraftfutter auf dem Flurstücken 207a der Gemarkung Diera zu.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 87-08/2009**

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung einer Flachsiloanlage auf den Flurstücken 207a, 207/1 und 207/2 der Gemarkung Diera zu.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 88-08/2009**

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Ersatzneubau des Wohnhauses auf dem Flst.-Nr. 199/1 der Gemarkung Zehren zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 89-08/2009**

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines eingeschossigen Anbaus an das Wohnhaus zur Installation einer Heizung und eines Brennstofflagers auf dem Flst.-Nr. 44 der Gemarkung Naundörfel zu.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 90-08/2009**

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Umnutzung des Gebäudes in eine Wohnung auf dem Flst.-Nr. 255 der Gemarkung Nieschütz zu.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 91-08/2009**

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem noch zu vermessenden Teil des Flst.-Nr. 9 der Gemarkung Naundörfel zu, wenn die Erschließung AW/TW und Zuwegung privat finanziert werden.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 92-08/2009**

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zum Neubau der Sporthalle in Zadel auf dem Flst.-Nr. 584/2 der Gemarkung Zadel zu.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 1, Stimmenthaltung: 1

**Beschluss-Nr.: 93-08/2009**

Der Gemeinderat stimmt der Aufforstung auf den Flurstücken-Nr. 136 und 124 der Gemarkung Niederlommatsch sowie auf dem Flurstück 267 der Gemarkung Wölkisch zu.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 3

**Beschluss-Nr.: 94-08/2009**

Der Gemeinderat beschließt die Fördermaßnahme „Umbau des Erdgeschosses im Bürgerhaus Zehren zu einer Zahnarztpraxis“ mit Kosten von 227.147,46 €, mit einer Beteiligung des Mieters i.H. von 76.396 € und mit Fördermitteln von 57.264,06 € (30% auf die Netto-Kosten) und damit die sich daraus ergebenden überplanmäßigen Kosten sowie außerplanmäßige Förderung und Beteiligung (lt. Finanzierungsübersicht).  
Der Gemeinderat beschließt gleichzeitig den Vertrag vom 22.06.2009 auf der Grundlage der Vereinbarung vom 08.04.2009 zur Kostenbeteiligung des Mieters.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 95-08/2009**

Der Gemeinderat beschließt, die Teilfläche vom Flst.-Nr. 3/4 der Gemarkung Naundorf an Herrn Johannes Ihm, OT Hebele, Göhrischgärtnerei 1, 01665 Diera-Zehren, zu verkaufen.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0



## In der Sitzung des Gemeinderates am 21.09.2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss-Nr.: 98-09/2009

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines Zweifamilienhauses und eines Garagengebäudes auf den Flst.-Nr. 90/16 und 90/17 der Gemarkung Niederlommattsch zu. Abstimmungsergebnis: Dafür: 10, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr.: 99-09/2009

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zur Errichtung eines Schauers auf dem Flst.-Nr. 85/2 der Gemarkung Nieschütz zu. Abstimmungsergebnis: Dafür: 10, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr.: 100-09/2009

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage

zur Errichtung eines Eigenheimes auf den Flst.-Nr. 7/1 und 7/2 der Gemarkung Löbsal zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr.: 101-09/2009

Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf zur Satzung über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortes Althirschstein für das Flst.-Nr. 86 der Gemarkung Althirschstein in der Gemeinde Hirschstein, Landkreis Meißen, zu.

Belange der Gemeinde Diera-Zehren werden nicht berührt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr.: 102-09/2009

Der Gemeinderat beschließt, eine Fläche von 2.500 m<sup>2</sup> des Flst.-Nr. 315, der Gemarkung Nieschütz für das neue Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Nieschütz zu reservieren.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 8, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 2

### Beschluss-Nr.: 103-09/2009

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Planungsleistung für die Leistungsphasen 4–8 für die Errichtung des Sportplatzes Nieschütz an das Ingenieurbüro ARNOLD Consult AG im Rahmen der Finanzierung zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

## Anordnungsbeschluss: Anordnung der Unternehmensflurbereinigung

Zur Vermeidung von Nachteilen für die allgemeine Landeskultur und zur Verteilung des entstehenden Landverlustes wird nach § 87 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in Verbindung mit § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungs-gesetzes (AGFlurbG) in der jeweils aktuelle Fassung das Unternehmensverfahren

### K 8572 OU Zschaiten / Roda

angeordnet.

Die Anordnung gilt für das von der oberen Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Meißen am heutigen Tag festgestellte Flurbereinigungsgebiet. Das Flurbereinigungsgebiet ist ca. 402 ha groß.

Die Begrenzung des Flurbereinigungsgebietes ist in der Gebietskarte, die als Anlage Bestandteil des entscheidenden Teiles dieses Anordnungsbeschlusses ist, parzellenscharf dargestellt.

Gemäß § 10 FlurbG sind die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren. Sie bilden die Teilnehmergeinschaft. Diese entsteht gemäß § 16 FlurbG mit dem Anordnungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Sie führt den Namen:

### „Teilnehmergeinschaft Ländliche Neuordnung K 8572 OU Zschaiten / Roda“

und hat ihren Sitz beim Landratsamt Meißen, Sachgebiet Flurneuordnung.

Die Teilnehmergeinschaft steht nach § 17 FlurbG unter der Aufsicht der oberen Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Meißen.

Beteiligt am Verfahren sind gemäß § 10 FlurbG als Nebenbeteiligte:

- Träger des Unternehmens;
- die vom Verfahren betroffenen Gemeinden und Gemeindeverbände;
- andere Körperschaften des öffentlichen Rechts;
- Wasser- und Bodenverbände;
- Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- die Empfänger neuer Grundstücke; die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

### Offenlegung des Anordnungsbeschlusses

Eine Ausfertigung dieses Beschlusses mit den Hinweisen und der Begründung zum Anordnungsbeschluss sowie die Gebietskarte liegt in der Gemeindeverwaltung Nünchritz und in den Verwaltungen der angrenzenden Gemeinden Diera-Zehren, Glaubitz, Hirschstein, Großhain, Priestewitz, Riesa und Zeithain zwei Wochen lang ab dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses zur Einsichtnahme während der Dienstzeiten aus.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Anordnungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen Widerspruch erhoben werden.

Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Meißen eingegangen sein.

Großhain, den 26. August 2009

gez.  
Wilhelm  
Leiter Obere Flurbereinigungsbehörde

## Bekanntmachung: Planfeststellung für das Bauvorhaben „Erdgasfernleitung OPAL (Ostsee-Pipeline-Anbindungs-Leitung) Trassenabschnitt Sachsen – Direktionsbezirk Dresden“ Vom 9. September 2009

Mit Planfeststellungsbeschluss vom 27. August 2009, Az.: 32-0513.20/EnWG/2007-01, ist der Plan für die Errichtung und den Betrieb einer Erdgasfernleitung (OPAL) von Lubmin nach Olbernhau, Abschnitt Freistaat Sachsen, Direktionsbezirk Dresden, von Weißig am Raschütz bis Wilsdruff, gemäß § 43a Energiewirtschafts-gesetz (EnWG) vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970

(3621)), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. August 2009 (BGBl. I S. 2870) geändert worden ist, und § 1 Verwaltungsverfahrensgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 940) geändert worden ist,

in Verbindung mit §§ 72 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2827) geändert worden ist, festgestellt worden. Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1, § 3c in Verbindung mit Ziffer 19.2.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die

Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist, wurde durch die Planfeststellungsbehörde festgestellt, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Diese wurde als unselbstständiger Teil des Planfeststellungsverfahrens durchgeführt.

Dem Vorhabensträger wurden Auflagen erteilt.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit vom 5. Oktober bis einschließlich 19. Oktober 2009 in der

- Stadtverwaltung Coswig, Karrasstraße 2, 01640 Coswig,
- Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, OT Nieschütz, Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren,
- Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach,
- Stadtverwaltung Großenhain, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain,
- Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstraße 3, 01665 Klipphausen,
- Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Ortlander Straße 2, 01561 Lampertswalde,
- Stadtverwaltung Meißen, Leipziger Straße 10, 01662 Meißen
- Stadtverwaltung Gröditz, Reppiser Straße 10, 01609 Gröditz,
- Gemeindeverwaltung Nauwalde, Hauptstraße 35, 01609 Nauwalde,
- Gemeindeverwaltung Niederau, Rathenaustraße 4, 01689 Niederau,
- Gemeindeverwaltung Priestewitz, Staudaer Straße 1, 01561 Priestewitz,

- Gemeindeverwaltung Schönfeld, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld,
- Gemeindeverwaltung Tauscha, Dorfstraße 34, 01561 Tauscha,
- Gemeindeverwaltung Thiendorf, Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf,
- Gemeindeverwaltung Triebischtal, OT Milnitz, Talstraße 2, 01665 Triebischtal,
- Gemeindeverwaltung Weißig am Raschütz, OT Blochwitz, Hauptstraße 5, 01561 Weißig am Raschütz,
- Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
- Gemeindeverwaltung Zabeltitz, Hauptstraße 23, 01561 Zabeltitz,

jeweils während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus. In der Stadtverwaltung Coswig wird die Auslegung bis einschließlich zum 23. Oktober 2009 verlängert. Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

### Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe beim Sächsischen Obergerverwaltungsgericht, Ortenburg 9, 02625 Bautzen (Postanschrift: Sächsisches Obergerverwaltungsgericht, Postfach 1728, 02607 Bautzen), Klage erhoben werden. Die Klageerhebung muss schriftlich erfolgen. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Sachsen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Klageerhebung anzugeben. Der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Vor dem Sächsischen Oberger-

waltungsgericht müssen sich die Beteiligten (außer im Prozesskostenhilfverfahren) durch einen Rechtsanwalt oder einen Rechtslehrer an einer deutschen Hochschule im Sinne des Hochschulrahmengesetzes mit Befähigung zum Richteramt als Bevollmächtigten vertreten lassen. Auch die in § 67 Abs. 2 Nr. 3 bis 7 VwGO bezeichneten Personen und Organisationen sind als Bevollmächtigte zugelassen. Die Vollmacht ist schriftlich zu erteilen. Behörden oder juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse können sich auch durch eigene Beschäftigte mit der Befähigung zum Richteramt oder durch Beschäftigte anderer Behörden mit Befähigung zum Richteramt oder juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse vertreten lassen.

Die Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss hat keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung nach § 80 Abs. 5 Satz 1 Verwaltungsgerichtsordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Planfeststellungsbeschlusses beim Sächsischen Obergerverwaltungsgericht gestellt werden. Der Antrag ist innerhalb dieser Frist auch zu begründen.

Treten später Tatsachen ein, die die Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann der durch den Planfeststellungsbeschluss Beschwerde einen hierauf gestützten Antrag innerhalb einer Frist von einem Monat stellen. Die Frist beginnt in dem Zeitpunkt, in dem der Beschwerdeführer von den Tatsachen Kenntnis erlangt. Der Hinweis zur Notwendigkeit der Vertretung durch einen Rechtsanwalt etc. gilt entsprechend.

Dresden, den 9. September 2009

Landesdirektion Dresden

gez.  
Dr. Hasenpflug  
Präsident der Landesdirektion

## Zur Beachtung! Verbrennung von pflanzlichen Abfällen – nur in äußersten Ausnahmefällen

Die Verbrennung von pflanzlichen Abfällen in den Monaten April und Oktober ist durch die Pflanzenabfallverordnung des Freistaates Sachsen (nachstehend abgedruckt) strengstens reglementiert und ausschließlich unter Beachtung der darin genannten Kriterien zulässig.

## Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen (Pflanzenabfallverordnung – PflanzAbfV) Vom 25. September 1994

Aufgrund von § 4 Abs. 4 Satz 1 des Abfallgesetzes (AbfG) vom 27. August 1986 (BGBl. I S. 1410), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes zur Aufhebung der Tarife im Güterverkehr vom 13. August 1993 (BGBl. I S. 1489), wird verordnet:

### §1

#### Geltungsbereich, Allgemeines

- (1) Diese Verordnung gilt für die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen, die auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten, in Parks, Grünanlagen und auf Friedhöfen oder in sonstiger Weise anfallen.
- (2) Pflanzliche Abfälle dürfen außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen nur auf die in die-

ser Verordnung vorgesehene Art und Weise entsorgt werden.

- (3) Verpflichtungen des Besitzers, pflanzliche Abfälle einem Entsorgungspflichtigen oder im Rahmen des Anschluss- und Benutzungszwanges zu überlassen, bleiben unberührt, soweit sie nicht nach § 2 bis 4 entsorgt werden.
- (4) Andere öffentlich-rechtliche Vorschriften und Genehmigungserfordernisse bleiben unberührt.

### §2

#### Landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Abfälle, Abfälle von gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten, von Parks, Grünanlagen und Friedhöfen

- (1) Pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaft-

lich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten, in Parks, Grünanlagen und auf Friedhöfen anfallen, dürfen durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, entsorgt werden. Pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken anfallen, dürfen auf die im Satz 1 bestimmte Art und Weise auch auf anderen Grundstücken entsorgt werden, soweit dies im Rahmen der ordnungsgemäßen landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Grundstücksnutzung erforderlich ist. Dies gilt für das Kompostieren von in Gartenbaubetrieben anfallenden pflanzlichen

Abfällen entsprechend. Geruchsbelästigungen sollen vermieden werden.

- (2) Ist eine Entsorgung der pflanzlichen Abfälle auf die in Absatz 1 beschriebene Weise nicht möglich, sind sie möglichst durch eine geeignete mechanische Behandlung, wie beispielsweise Häckseln oder Schreddern, aufzubereiten und sodann nach Absatz 1 zu entsorgen. Bei der Aufbereitung sollen Lärmbelästigungen vermieden werden.

### § 3 Sonstige pflanzliche Abfälle

Pflanzliche Abfälle, die bei Leitungsbau- und Unterhaltungsmaßnahmen, beim Ausbau oder der Unterhaltung von Verkehrswegen und Gewässern, bei Maßnahmen der Landschaftspflege und der Flurbereinigung oder ähnlichen Maßnahmen anfallen, dürfen durch Verrotten im Sinne des § 2 Abs. 1 entsorgt werden, wobei diese Entsorgung auch außerhalb des Grundstücks, auf dem die Abfälle anfallen, erfolgen kann. § 2 Abs. 2 gilt entsprechend.

### § 4 Ausnahmeregelung für pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken

- (1) Pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken können ausnahmsweise verbrannt werden, wenn eine Entsorgung nach § 2 oder eine Nutzung der von der entsorgungspflichtigen Körperschaft durch Satzung anzubietenden Entsorgungsmöglichkeiten nicht möglich oder nicht zumutbar ist. Dies gilt auch im Falle der Aufgabenübertragung auf die Gemeinde nach § 3 Abs. 3 des Ersten Gesetzes zur Abfallwirtschaft und zum Bodenschutz im Freistaat Sachsen (EGAB) vom 12. August 1991 (Sächs GVBl. S. 3 08).
- (2) Dabei ist zu beachten:
1. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug.
  2. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer, benutzt werden.
  3. Das Verbrennen ist vom 1. bis 30. April und vom 1. bis 30. Oktober werktags in der Zeit zwischen 8.00 und 18.00 Uhr, höchstens während zwei Stunden täglich zulässig.
  4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
    - a) 1,5 km von Flugplätzen
    - b) 200 m von Autobahnen
    - c) 100 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.

### § 5 Weitere Ausnahmen

- (1) Soweit eine Beseitigung von pflanzlichen Abfällen nach § 2 bis 4 nicht möglich oder nicht zumutbar ist, kann die untere Abfallbe-

hörde auf Antrag im Einzelfall Ausnahmen zulassen.

- (2) Einer Genehmigung nach Absatz 1 bedarf es nicht, wenn sich eine Pflicht des Besitzers zur Vernichtung pflanzlicher Abfälle durch Verbrennen nach den Vorschriften des Gesetzes zum Schutz der Kulturpflanzen (Pflanzenschutzgesetz – PflSchG) vom 15. September 1986 (BGBl. I S. 1505), zuletzt geändert durch Artikel 45 der Fünften Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 26. Februar 1993 (BGBl. IS. 278), einer aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnung oder nach einer aufgrund dieser Vorschriften ergangenen behördlichen Verfügung oder aufgrund einer Verpflichtung im Rahmen der forstlichen Grundsätze zur pfleglichen Bewirtschaftung des Waldes ergibt.

### § 6 Ordnungswidrigkeiten

- Ordnungswidrig im Sinne des § 8 Abs. 1 Nr. 1 AbfG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. Abfälle entgegen § 1 Abs. 2 beseitigt,
  2. Abfälle entgegen § 4 verbrennt,
  3. Abfälle entgegen § 5 verbrennt, ohne dass eine Ausnahme nach Absatz 1 zugelassen wurde.

### § 7 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Dresden, den 25. September 1994

Der Ministerpräsident  
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf

Der Staatsminister für Umwelt und Landesentwicklung  
Arnold Vaatz

## Grundstücksverkäufe/ Wohnungsvermietung

- Im **Ortsteil Nieschütz** sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m<sup>2</sup> zu verkaufen.  
Preis: ab 35,00 €/m<sup>2</sup>
- Im **Ortsteil Zehren, Bergstr. 9**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 4 Wohnungen zum Verkauf an.  
Gesamtfläche: 1.310 m<sup>2</sup>
- Je ca. 600 m<sup>2</sup> große **Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz** zu verpachten.
- Vermietung einer Wohnung im **Ortsteil Zehren, Bergstraße 9**, Erdgeschoss links. 73,3 m<sup>2</sup> (3 Zimmer, Küche, Bad, Korridor) mit Ofenheizung.

Interessenten können Kauf- oder Mietangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der **Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52** abgeben.

## Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

**linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatszsch)**  
Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren  
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00  
Havariendienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

**Niederlommatszsch**  
Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa  
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

**rechtselbische Ortsteile**  
Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz  
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28  
Havariendienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

### Abwasseranlagen

**Pumpwerke Zehren**  
Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62  
oder 01 71/8 05 39 24

**Pumpwerk Bereich Niederlommatszsch**  
Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa  
Frau Stöbel Tel. 03525/50 34 10

**Bereich Diera**  
Kommunalservice Brockwitz-Rödern werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr  
Tel. 0 35 23/77 41 41  
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 01 72/3 53 34 70

**Klärgruben und abflusslose Gruben**  
Kanalreinigung Reimann  
Tel. 03 43 62/3 71 34

**ENSO – Störungsnummer Strom**  
Tel. 01 80/2 78 79 02  
**ENSO – Störungsnummer Erdgas**  
Tel. 01 80/2 78 79 01

**Polizei** Tel. 1 10

**FFw links- und rechtseibisch**  
Tel. 1 12

**Ärztlicher Notdienst**  
Tel. 0 35 21/73 20 00

**Krankenwagen** Tel. 0 35 21/1 92 22

**Unfallsprechstunde Meißen**  
**Robert-Koch-Platz** von 8 – 18 Uhr  
Tel. 0 35 21/73 98 23

**Giftnotruf** Tel. 03 61/73 07 30

**Notfälle Tierschutz**  
(Meißner Tierschutzverein e.V.)  
Tel. 0 35 23/6 82 72



Gemeinde **Diera-Zehren**

Zutreffendes bitte ankreuzen  und / oder ausfüllen

## Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der

Gemeinderatswahl - Neuwahl     Stadtratswahl     Ortschaftsratswahl    am Datum  
27.09.2009

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am Datum  
27.09.2009 das Wahl-

Ergebnis in der Gemeinde/Stadt Ortschaft  
**Diera-Zehren** ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten .....	3.095
2. Zahl der Wähler .....	2.122
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel .....	39
4. Zahl der gültigen Stimmzettel .....	2.077
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen .....	6.124

6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Gewählte Familienname, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen <sup>1)</sup> Familienname, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen
<b>1. CDU</b>	1934	1. Schneider, Wolfgang Mineralölkaufmann OT Keilbusch, Meißner Straße 36	633	7. Niese, Volkmar Selbständig OT Zadel, Dorfanger 14	98
		2. Starke, Winfried Dipl.-Landwirt OT Diera, Dorfstraße 26	267	8. Stiller, Ralph Rettungsassistent, OT Zehren, Leipziger Straße 1	80

Weitere Anzahl  
6 Wahlvorschläge folgen beigefügt.

7. Es bleiben Anzahl  
0 Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde.

Anschrift  
Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig,

wenn ihn mindestens Anzahl  
31 Wahlberechtigte beitreten. <sup>2)</sup>

Ort, Datum  
Nieschütz, 28.09.2009

Unterschrift  
  
Friedmar Haufe  
Bürgermeister

1) In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte, Bewerber und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufzuführen (siehe § 51 Abs. 3 KomWO).  
2) Nach § 25 Abs. 1 Satz 3 müssen dem Einsprechen eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

<b>Fortsetzung der Bekanntmachung, Blatt 2</b>					
lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Gewählte Familienname, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen 1) Familienname, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen
<b>2. Freie Wählerver- einigung Nieschütz</b>	1.412	3. Fritzsche, Wolfram Kfz-Meister OT Naundörfel, Zum Gosetal 22	199	9. Schmidt, Wilfried Landwirt/Gastwirt OT Nieschütz, Elbstraße 77	79
		4. Henker, Horst Rentner OT Diera, Zu den Gärten 10	167	10. Schneider, Uwe Industriekaufmann OT Keilbusch, Meißner Straße 36	58
		5. Schneider, Gert Tischler OT Golk, Weingrund 1	113	11. Palmen, Polo Kaufmann OT Nieschütz, Am Sand 1c	57
		6. Nitsche, Peter Bauunternehmer OT Zehren, Bergstraße 6	101	12. Stephan, Elisabeth Rentnerin OT Zehren, Seebeschützer Weg 1	41
				13. Thomale, Robert Fleischer OT Kleinzadel, Elbstraße 59	41
		1. Simon, Bernd Dachdeckermeister OT Nieschütz, Ringstraße 5	337	5. Weser, Hans-Jürgen Maurermeister OT Diera, Dorfstraße 41	87
		2. Clauß, Christian Tischlermeister OT Diera, Dorfstraße 25	334	6. Gäbisch, Dirk Fleischer OT Nieschütz, Teichstraße 8	69
		3. Müller, Ulrich Bauleiter OT Nieschütz, Ringstraße 4a	284	7. Herrmann, Daniel selbst. Kaufmann OT Nieschütz, Elbufer 26	48
		4. Dr. Maier, Andreas Rechtsanwalt OT Diera, Zum Lehnsgut 47	173	8. Richter, Robert Zimmerermeister OT Zadel, Dorfanger 3	42
				9. Hofmann, Dirk selbst. GALA-Bauer OT Golk, Raupenberg 3	38

**Fortsetzung der Bekanntmachung, Blatt 3**

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Gewählte Familienname, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen 1) Familienname, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen
<b>3. Neue Wählerge- meinschaft Diera-Zehren</b>	814	1. Wagner, Lutz Gastwirt OT Niederlommatsch, Fährgasse 6  2. Schill, Holger Porzellanmalermeister OT Niedermuschütz, Niedermuschützer Str. 46	257    174	3. Weigel, Carola Industrieelektronikerin OT Niederlommatsch, Niederlommatscher Str. 5  4. Mauersberger, Jens Microtechnologe OT Hebelei, Hebelei Nr. 4  5. Tschepe, Jürgen Zimmerermeister OT Niederlommatsch, Hirschsteiner Weg 12	170    116   97
<b>4. Liste unabhängiger Bürger</b>	1.034	1. Miersch, Roland kirchlicher Angestellter OT Zehren, Bergstraße 11  2. Müller, Carsten Landwirt OT Wölkisch, Zur Alten Schmiede 30  3. Mücke, Gunther Feuerwehrbeamter OT Zehren, Leipziger Straße 26	341    189   169	4. Lindner, Evelin Angestellte OT Zehren, Niedermuschützer Str. 25  5. Sucker, Marlies selbständig OT Zehren, Lommatscher Straße 9  6. Dietze, Heiko Kunststoffschlosser OT Zehren, Niedermuschützer Str. 3  7. Klose, Peter Kfz-Mechaniker OT Niedermuschütz, Rosengäßchen 6  8. Mücke, Swen Angestellter OT Zehren, Bergstraße 2	100    79   71   46  39
<b>5. DIE LINKE</b>	443	1. Kaiser, Ingo Rentner / Betriebswirt OT Niederlommatsch, Neue Siedlung 12	443		



**Fortsetzung der Bekanntmachung, Blatt 4**

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Nicht-Gewählte Familienname, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen 1) Familienname, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen
<b>6. SPD</b>	211	1. Poesche, Alexander Bezirksschornstein- fegermeister OT Naundörfel, Zum Gosetal 21b	117		
		2. Düring, Jörg selbst. Unternehmer OT Nieschütz, Am Sand 10	94		
<b>7. FDP</b>	276	1. Pätz, Maximilian Angestellter OT Kleinzadel, Wiesengrund 1	276		

Wahlbeteiligung Gemeinderatswahl: 68,56 %

**Wahlergebnis Bundestagswahl Gemeinde Diera-Zehren**

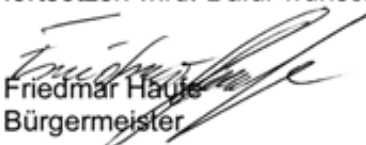
Wahlbeteiligung: 68,20 %

<u>Erststimme</u>		<u>Zweitstimme</u>	
CDU	47,6 %	CDU	41,5 %
SPD	9,6 %	SPD	10,4 %
DIE LINKE	20,0 %	DIE LINKE	21,0 %
FDP	10,9 %	FDP	15,8 %
GRÜNE	4,5 %	GRÜNE	4,6 %
NPD	4,7 %	NPD	5,0 %
Willi-Weise-Projekt	2,7 %	BüSo	0,9 %
		REP	0,2 %
		MLPD	0,5 %

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

mit Ihrer hohen Wahlbeteiligung haben Sie Ihr Interesse am Bundes- und Kommunalgeschehen bekundet und vor allem Ihr Recht wahrgenommen, Einfluss auf die weitere Gestaltung der Bundes- und Kommunalpolitik zu nehmen. Dafür möchte ich mich bei Ihnen sehr herzlich bedanken. Vielen Dank auch den ehrenamtlichen Wahlvorstehern und den Wahlhelfern, die einen reibungslosen Wahlablauf gewährleisteten.

Den gewählten Kandidaten für den Gemeinderat meine herzlichsten Glückwünsche. Ich bin sicher, dass auch der neue Rat in streitbarer Atmosphäre die kluge Kommunalpolitik der vergangenen Jahre fortsetzen wird. Dafür wünsche ich uns allen viel Erfolg.

  
Friedmar Häuß  
Bürgermeister

## Fäkalienentsorgung

Fa. Reimann  
Kanalreinigung und Umweltschutz GbR  
Wernsdorfer Straße 27, 04769 Mügeln  
Tel.: 03 43 62/3 71 34, Fax: 03 43 62/3 71 35

## Entsorgung von Restabfall (Mülltonne)

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.  
Diera-Zehren, alle Ortsteile **06.10., 20.10. und 03.11.2009**

## Entsorgung der Gelben Säcke/ Gelben Tonne

Die Gelben Säcke/Gelben Tonne sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.  
Diera-Zehren, alle Ortsteile **07.10., 21.10. und 04.11.2009**

## Entsorgung der Blauen Tonne

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.  
Diera-Zehren, rechts der Elbe (Diera) **20.10.2009**  
Diera-Zehren, links der Elbe (Zehren) **30.10.2009**

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

## Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

1. Ortsteil Nieschütz (Am Göhrischblick 1, am Parkplatz Gemeindeverwaltung)
2. Ortsteil Diera (Dorfstraße, am Parkplatz gegenüber Tischlerei Pärsch)
3. Ortsteil Zehren (Leipziger Straße, an B 6 Busbucht, rechts neben der Sparkasse und Fußwegaufgang zur Kirche)
4. Ortsteil Niederlommatsch (Niederlommatscher Straße, gegenüber Gedenkstätte der Gefallenen des I. und II. Weltkrieges)

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

### Amtsblatt November 2009

Redaktionsschluss: **26.10.2009**  
Erscheinungstermin: **06.11.2009**

## Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

**Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59**

Herr F. Hauße – Bürgermeister über Sekretariat  
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

**Hauptamt:**  
Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31  
Frau St. Böhme 5 56 32  
(Kita, Schülerbeförderung, Internet)  
Frau M. Anders 5 56 33  
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)  
Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

**Kämmerei:**  
Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40  
Frau R. Koebe (Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41  
Frau E.-M. Hoppe (Kasse) 5 56 42

**Bauamt:**  
Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50  
Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51  
Frau G. Kögler  
(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten) 5 56 52

## Öffnungszeiten der Gemeinde

### OT Nieschütz

**Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren**

Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr  
Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: keine Sprechzeit  
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr  
Freitag: keine Sprechzeit

### Bürgermeister-Sprechzeit:

**Nach telefonischer Voranmeldung**

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

### Öffnungszeiten Außenstelle der Gemeinde in Zehren, Bürgerhaus, Leipziger Straße 15

**Bürgermeister:** donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeldung

### Hauptamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

### Einwohnermeldeamt: Tel.: 03 52 47/5 12 34

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden. Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters finden in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

### E-Mail-Adresse Gemeindeverwaltung:

[gemeinde@diera-zehren.de](mailto:gemeinde@diera-zehren.de)

## Termine Grünabfallsammlung

Nieschütz, Riesaer Straße, neben Feuerwehr **17.10. und 07.11.2009**, 8 bis 10 Uhr

Zehren, Niedermuschützer Straße, Ziegelwiese **17.10. und 07.11.2009**, 8 bis 10 Uhr

## Mobile Schadstoffsammlung

### rechtselbisch

Neumühle **08.10.2009 09.00 – 09.30 Uhr**

### linkselbisch

Zehren, Niedermuschützer Straße, Wertstoffcontainerstandplatz  
**02.10.2009 10.45 – 11.15 Uhr**  
Niederlommatsch, Buswendeplatz  
**15.10.2009 09.00 – 09.30 Uhr**  
Wölkisch, Parkplatz Gaststätte „Herr Gevatter“  
**15.10.2009 09.45 – 10.15 Uhr**

## Fährzeiten

### seit 1. März bis 31. Oktober

### der Fährstelle

**Niederlommatsch – Diesbar-Seußlitz**

Montag – Freitag: 5.30 – 19.00 Uhr  
Samstag/Sonntag/Feiertag: 9.30 – 12.00 Uhr  
12.30 – 20.00 Uhr

### der Fährstelle

**Kleinzadel (Wagenfähre)**

Montag – Freitag: 6.00 – 19.00 Uhr  
Samstag/Sonntag/Feiertag: 9.30 – 12.00 Uhr  
12.30 – 19.00 Uhr

(Bei Hochwasser kein Fährbetrieb)

## Liebe Landfrauen,

unser nächster Treff ist am Montag, dem **05.10.2009. Bereits 18.00 Uhr** treffen wir uns im **Schulstübchen Zadel** zum Thema: **Hausfürgeschäfte, Trickbetrüger, Sicherung für Haus und Wohnung.**

Gast: Kripo Riesa

Gäste sind dazu herzlich willkommen.

Vorschau: **02.11.2009, 19.00 Uhr. Vorbereitung Weihnachtsmarkt im „Zuessenhaus“**

*Ihre Ruth Froberg*

## Notdienste der Zahnärzte

– Oktober 2009

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

	Praxis	Rufbereitschaft
03./04.	Frau ZÄ C. Otto Tel. (03 52 41) 5 24 30	0179 / 9 18 25 78
10./11.	Herr DSM. Veters Tel. (03 52 41) 5 10 67	0160 / 93 71 20 04
17./18.	Herr DS U. Görlitz Tel. (03 52 47) 5 13 42	035247 / 5 13 42
24./25.	Herr DS J. Förster Tel. (03 52 41) 5 23 77	0177 / 3 12 88 06
30 Okt./01. Nov.	Frau ZÄ C. Otto Tel. (03 52 41) 5 24 30	0179 / 9 18 25 78

Notdienste auch im Internet:  
**www.zahnaerzte-in-sachsen.de**

# Geburtstage

*Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln  
Ihnen Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung*

Siegfried Friske	Neumühle	05.10.	75.
Lydia Tuma	Oberlommatzsch	06.10.	72.
Monika Pietschmann	Schieritz	06.10.	70.
Erich Kasper	Zehren	07.10.	77.
Reinhard Neumann	Nieschütz	11.10.	87.
Herbert Stamm	Kleinzadel	11.10.	70.
Erich Schneider	Zehren	12.10.	80.
Armin Gläser	Diera	14.10.	78.
Ursula Gärtner	Nieschütz	15.10.	90.
Manfred Zschommler	Diera	15.10.	76.
Günter Huhn	Nieschütz	16.10.	81.
Horst Kleinwächter	Nieschütz	16.10.	80.
Erika Schicke	Zehren	17.10.	71.
Alice Sickert	Kleinzadel	19.10.	80.
Marianne Ziegenbalg	Naundorf	19.10.	77.
Günter Görlitz	Schieritz	20.10.	78.
Marianne Oehmichen	Zehren	20.10.	77.
Karl Roland Boost	Oberlommatzsch	20.10.	76.
Erika Panten	Diera	21.10.	78.
Elfriede Hauswald	Schieritz	22.10.	78.
Annelies Lehmann	Nieschütz	22.10.	76.
Herbert Scharping	Niedermuschütz	23.10.	72.
Vera Hartmann	Schieritz	23.10.	70.
Erika Riemer	Diera	23.10.	70.
Hildegard Pöche	Schieritz	24.10.	86.
Ursula Deuse	Diera	25.10.	87.
Elli Schneider	Keilbusch	25.10.	82.
Herta Fritzsche	Zadel	26.10.	84.
Gertrud Brauer	Niederlommatzsch	27.10.	71.
Horst Witschel	Wölkisch	28.10.	83.
Johanna Zoher	Zadel	28.10.	79.
Bruno Müller	Wölkisch	28.10.	77.
Dieter Blauert	Diera	29.10.	71.
Elfriede Grafe	Zehren	02.11.	87.
Monika Dörschel	Kleinzadel	02.11.	72.
Hannelore Burkhardt	Zehren	02.11.	71.
Ilse Hennig	Obermuschütz	04.11.	87.
Helene Sonntag	Zehren	04.11.	80.
Ruth Tätzsch	Nieschütz	05.11.	75.
Erna Gebauer	Zehren	06.11.	84.
Walter Selonke	Niederlommatzsch	06.11.	72.
Renate Frenzel	Golk	07.11.	72.
Erna Lehmann	Wölkisch	08.11.	75.
Rudolf Lippold	Naundorf	08.11.	72.
Brigitte Schneider	Keilbusch	08.11.	70.

*Herzliche Glückwünsche zur **Diamanten Hochzeit**  
dem Ehepaar **Elfriede und Werner Perschnek**  
aus Nieschütz am 08.10.2009 und  
dem Ehepaar **Ursula und Walter Deuse**  
aus Diera am 22.10.2009*

## Die Kirchengemeinde Zadel lädt ein:

Sonntag, 04.10.,	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst anlässlich 20 Jahre friedliche Revolution mit Pf. Rudolf Albrecht in Meißen-Trinitatis (in Zadel kein Gottesdienst)
Samstag, 11.10.,	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Pf. R. Lehmann)
Sonntag, 18.10.,	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Johanneskirche (in Zadel kein Gottesdienst.)
Sonntag, 25.10.,	17.00 Uhr	Predigtgottesdienst (M. Glißmann)
Sonntag, 31.10.,	10.00 Uhr	Gottesdienst im Dom zum Reformationsgedenken
Sonntag, 01.11.,	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag, 08.11.,	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

### Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

Christenlehre Klasse 1 – 4:	freitags 14.00 Uhr
KiZ-Treff (Klasse 5 – 6):	samstags, 9.30 Uhr in Zscheila
Konfirmandenunterricht Kl. 8	dienstags, 17.30 Uhr
Konfirmandenunterricht Kl. 7	monatlich samstags mit Zscheila
Kirchenchor:	donnerstags, 19.15 Uhr
Frauliendienst:	mittwochs, 13.00 Uhr Pfarrhaus 14.10. und 11.11.
Kirchenvorstand:	Donnerstag, 08.10., 18.00 Uhr
Flötenkreis:	meist mittwochs 20.30 Uhr
Posaunenchor:	mittwochs, 19.00 Uhr Pfarrhaus
Posaunenchor – Kinder:	mittwochs, 16.30 Uhr
Gospelchor:	dienstags, 19.00 Uhr Pfarrhaus
Männerkreis/Stammtisch:	Samstag, 03.10., ab 14.00 Uhr Friedensseminar Meißen

Glaubenskurs für Erwachsene: gerne nach Vereinbarung

**Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 0 35 21/73 36 47,**

**E-Mail: Kirchengemeinde-zadel@freenet.de**

**Infos auch unter: [www.kirchengemeinde-zadel.de](http://www.kirchengemeinde-zadel.de)**

*Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,*

es gibt Bilder, die gehen einem nicht so leicht aus dem Kopf: das schreiende Mädchen, das aus ihrem mit Napalm verbrannten vietnamesischen Dorf flieht, der Wasservogel, der im Ölschlick einen aussichtslosen Überlebenskampf führt, wenn Schulen zum Einsatzort mobiler Sondereinheiten werden, oder nun Bekkay Harrach, alias Abu Talha, „der Deutsche“. Mit einer Videobotschaft droht er terroristische Anschläge in Deutschland an. Europäisch gekleidet, gepflegte Erscheinung, gute Deutschkenntnisse. Sollten wir Wähler mit unserem Votum zur Bundestagswahl nicht dafür sorgen, dass sich die Afghanistanpolitik ändert, also die Bundeswehr abzieht, kommt es in den beiden Wochen danach zu Attentaten.

Das macht mich nachdenklich: Die Taliban sind alles andere als demokratisch, aber mit dieser Argumentation zwingen sie mich, Stellung zu nehmen. Ich kann gegen den Einsatz unserer Truppen sein, aber wenn die von mir gewählte Partei im Bundestag das Mandat verlängert, müsste ich da nicht wenigstens protestieren? Kenne ich die Beweggründe für den internationalen Einsatz, darf ich – angesichts der Erfahrungen mit dem Irakkrieg – den Informationen überhaupt trauen? Ratlos bin ich, fürchte, dass die Polizei nicht alle Selbstmordattentäter fassen kann. Ich sehe, wie die einen Politiker ihr Süppchen kochen und andere zur Hetzjagd rufen auf alles, was muslimisch aussieht oder sich fremd anhört. Und wenn nichts passiert, was ich hoffe, sind wir dann wieder einmal davongekommen, bleibt alles beim Alten?

Gerade im 20. Jahr nach der friedlichen Revolution wird mir deutlich, welch hohes Gut die Demokratie ist und wie gefährdet sie ist, wenn wir deren Anwendung nur wenigen aktiven Leuten überlassen. Elli Wiesel hat einmal geschrieben:

**„Der Gegensatz von Liebe ist nicht Hass, der Gegensatz von Hoffnung ist nicht Verzweiflung, der Gegensatz von geistiger Gesundheit und von gesundem Menschenverstand ist nicht Wahnsinn, und der Gegensatz von Erinnerung heißt nicht Vergessen, sondern es ist nichts anderes als jedes Mal die Gleichgültigkeit.“**

Kämpfen wir also vor allem gegen die Gleichgültigkeit, zuerst in uns, aber auch zwischen den Völkern. Ein vor ca. 2600 Jahren aus Jerusalem ins babylonische Exil verschleppter Priester verkündete seinem Volk folgendes Bibelwort, das im Oktober Monatsspruch ist: **„Gott spricht: Ich schenke ihnen ein anderes Herz und schenke ihnen einen neuen Geist. Ich nehme das Herz von Stein aus ihrer Brust und gebe ihnen ein Herz von Fleisch.“**

(Hesekiel 11,19) Hat er – in der Sprache seiner Zeit – nicht gut beschrieben, woran es uns im Miteinander mangelt?

Gebe Gott, dass kommende Entwicklungen friedlich bleiben – und tun wir unseren Beitrag!

*Ihr Pfarrer Dietmar Pohl*



## Bitte beachten – Wasserzählerablesung im Bereich Zehren

Ab Montag, 12. Oktober 2009, bis Samstag, 24.10.2009, werden in den Ortsteilen Hebele, Keilbusch, Mischwitz, Naundorf, Niederlommatsch, Niedermuschütz, Oberlommatsch, Obermuschütz, Schieritz, Seilitz, Wölkisch und Zehren für die Erstellung der Jahresendabrechnung per 31.10.2009 die Wasserzähler abgelesen.

Die mit der Ablesung beauftragten Personen können sich durch Vollmacht des Bürgermeisters ausweisen. Entsprechend § 12 der Wasser-

versorgungssatzung der Gemeinde Diera-Zehren vom 23.3.2009 ist diesen Personen der Zutritt in Ihr Grundstück und die Ablesung der Wasseruhr zu gestatten. Sollten Sie im genannten Ableserzeitraum tagsüber nicht anwesend sein, wird der Ableser eine Karte zur Selbstablesung hinterlassen, Sie können aber vorsorglich den Zählerstand Ihrer Wasseruhr auch beim Nachbarn hinterlegen, bitte notieren sie dann ihren Namen, das Datum der Ablesung, Zählernummer und den Zählerstand der Wasseruhr.

Um eine termingerechte Abrechnung zu ermöglichen, werden Sie gebeten, hinterlassene Selbstablesekarten schnellstmöglich an die Gemeindeverwaltung zurückzuschicken.

Die Rücksendung ist für Sie portofrei. Liegt die Selbstablesekarte nicht rechtzeitig vor, wird der Verbrauch auf der Grundlage des Vorjahres geschätzt.

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Koebke, Tel. DW: 035267/5 56 41**

## Rechts und links der Elbe wird jubiliert!

### 10. Federweißermeile in Diesbar-Seußlitz vom 03. – 04.10.2009

Der krönende Abschluss der Weinfeste entlang der Elbe ist die Federweißermeile. Dem einen ist sie vielleicht unbekannt, dem anderen geläufig und dem ganz anderen sehr vertraut, aber ein Besuch lohnt sich, denn die Gemütlichkeit wird hierzulande großgeschrieben. Wenn auch Sie das gemütliche Ambiente und die malerisch herbstliche Landschaft kennenlernen möchten, dann besuchen Sie uns in den Elbweindörfern. Die Elbweindörfer, im Speziellen Diesbar-Seußlitz und Niederlommatsch, liegen am Anfang der 55 km langen sächsischen Weinstraße und gehören mit ihren Steillagen zu den schönsten Kulturlandschaften Deutschlands.

Dieses Jahr wird jubiliert, wir blicken auf 10 Jahre Tradition zurück und möchten gern mit Ihnen gemeinsam feiern. Unsere kleinen Besenwirtschaften und die Gastwirtschaften haben entlang der Elbe vom Landgasthof

„Zum Roß“ über Seußlitz bis hin nach Niederlommatsch wieder für Sie geöffnet. Auch in diesem Jahr werden sich auf der Händlermeile wieder traditionelle Gewerke wie Böttcher, Korbmacher, Steinmetz und Töpfer präsentieren. Unser alljährliches Programmheft geleitet Sie durch den Ort und zeigt Ihnen die hiesigen Wirtschaften.

Damit unsere jüngsten Besucher auch auf ihre Kosten kommen, wird es an diesem Wochenende die beliebten Hüpfburgen zum Herumtollen geben. Und nicht nur Kreativ- und Bastelangebote, sondern auch Bogenschießen und ein Glücksrad mit tollen Preisen erwartet die Kleinen!

Aus den Traditionen heraus ist die „Große Weinprobe“ im Gasthaus „Rosengarten“ am Freitag ein unbedingtes Muss und stimmt in besonderer Art auf das Festwochenende ein. Karten kann man noch erwerben unter der Telefonnummer 035267/50220.

Der traditionelle Festauftritt beginnt am Sonntagabend 14 Uhr am Landgasthof „Zum Roß“. Ortsweinkönigin Hanka I., Bacchus Jens I., die Ehrengäste und der Nünchritzer Spielmannszug sind bei der Eröffnung der Federweißermeile dabei. Unser Höhepunkt wird dieses Jahr ab ca. 15:45 Uhr vor dem Schloss in Seußlitz stattfinden, nach einem Platzkonzert der Spielmannszüge Nünchritz und Niederlommatsch laden wir alle Gäste zum Staunen ein! Mehr wird jetzt noch nicht verraten!

Neben der Weinbergswanderung, wo Sie aktiv rund um den Wein Informationen erfahren, können Sie am Sonntag um 14 Uhr an der Weinbergssandacht im Brummochsenloch mit

Pfarrer Jörg Matthies und Band lauschen. Anschließend wird zum gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen.

Zum wichtigsten Wettkampf für Klein und Groß laden wir wieder Sonntag 15.30 Uhr ein. Der größte Kürbis wird gesucht und es gibt super Preise zu gewinnen!

Der krönende Abschluss unseres Jubiläums folgt dann am Sonntagabend. Um 18.30 Uhr startet die Tour mit der „Clara von Assisi“ direkt auf der Elbe. Erleben Sie Diesbar-Seußlitz in einem atemberaubenden Ambiente, denn der Abend klingt unter dem Motto „ELBE IN FLAMMEN“ (ab 19.30 Uhr) mit einem Feuerwerksspektakel zum zehnjährigen Jubiläum aus.

Das ist nur ein Auszug aus unserem Programm und wir hoffen, Sie haben einen Grund gefunden, unsere schöne Region zu besuchen. Wenn es Ihnen gefallen hat, freuen wir uns, wenn Sie es weitersagen.

Nutzen Sie an diesem Wochenende die öffentlichen Verkehrsmittel. Die Linien 415 (Meißen – Diesbar-Seußlitz) und 407 (Meißen – Nünchritz) bringen Sie auch noch nach 20 Uhr nach Hause. An dem Wochenende fährt zudem der bekannte Stahlmax aus Riesa kostenfrei für Sie und die Fähre ist auch in Betrieb. Informationen zur Federweißermeile und zu Unterkünften erhalten Sie an der Touristinformation Sächsische Elbweindörfer unter der Tel.-Nr. (03 52 67) 5 02 25.

Die nächste Federweißermeile in den Elbweindörfern findet vom 02.10. bis zum 03.10.2010 statt.

## Erinnerung!

### Anmeldung der Schulanfänger an der Grundschule Zadel

Montag, 26. Oktober 2009  
14.00 Uhr – 16.00 Uhr oder  
Dienstag, 27. Oktober 2009  
16.00 Uhr – 18.00 Uhr

in der Grundschule Zadel  
OT Zadel, Schulstraße 6  
01665 Diera-Zehren

Anzumelden sind alle Kinder der rechtselbischen Ortsteile der Gemeinde Diera-Zehren, die im Zeitraum vom

**1. Juli 2003 bis 30. Juni 2004**

geboren sind.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde vorzulegen. Da wir den Schulanfänger persönlich kennenlernen möchten, bitten wir Sie, Ihr Kind zur Schulanmeldung mitzubringen.

*R. Haberstock, Schulleiter*

## Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

### Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren  
Verantwortlich für den amtlichen Teil  
Bürgermeister F. Haufe  
E-Mail: [gemeinde@diera-zehren.de](mailto:gemeinde@diera-zehren.de)  
Internet: [www.diera-zehren.de](http://www.diera-zehren.de)

### Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH,  
Am Sand 1c  
01665 Nieschütz  
Telefon (0 35 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

### Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH  
Bernd Fiedler  
Telefon (0 35 25) 71 86 33, Fax 71 86 10



## Der Heimatverein Zadel sagt: Dankeschön!

Das 20. Dorffest der Neuzeit ist Geschichte und wir können resümieren: Es war ein tolles Dorffest!!! Schon die Auftaktveranstaltung am Freitag gestaltete sich zu einem Highlight – die Weinverkostung, moderiert von Dr. Prinz zur Lippe, war hochinteressant und bot vielen die Möglichkeit, Fragen über Weinanbau, Weinsorten, aber auch über die Geschichte des Hauses Zur Lippe sowie über zukünftige Entwicklungen zu stellen. Ein ganz herzliches Dankeschön an Dr. Prinz zur Lippe für diesen wunderbaren Abend und an das Weingut Schloss Proschwitz Prinz zur Lippe für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung.

Danke auch an den Chor des Heimatvereins Zadel e. V., der mit seinen anregenden Weinliedern uns den richtigen Start für diesen Abend gab.

Auch die weiteren zwei Tage waren vollgepackt mit Events: Rundfahrten durch Zadel mit der Straßenbahn, Tanz mit der Disco Tino & Daniel sowie Liveauftritt von Sängerin Heidi, „zeitgeschichtliche“ Show des Vorstandes vom HV, Gastauftritt von Helga Hahnemann (???), Lampionumzug und Lagerfeuer am Abend, Volley- und Fußballturnier am Morgen, Frühschoppen mit böhmischer Blasmusik und leckerem Lammbraten – für jeden war etwas dabei. Unsere Kinder hatten beim Basteln oder Quadfahren viel Spaß, und die Großen fachsimplen bei der Zweiradschau – ganz Mutige drehten auch eine Runde oder ließen sich von den Sonntagsfahrern durch unsere schöne Umgebung fahren. Viele stöberten beim Flohmarkt, organisiert von Mitarbeitern des Schulhortes, und am Glücksrad machten sich Kinder und Erwachsene viel Konkurrenz. Wieder durchgeführt wurde Samstagnachmittag das Traubenwiegen: Wer lieferte die schwerste Weintraube ab? Der vorjährige Sieger gewann auch dieses Jahr: Heinz Gärtner aus Golk. Glückwunsch nochmals an dieser Stelle. Leider war die Beteiligung dieses Jahr gering, deswegen die Aufforderung an alle Winzer in der Gemeinde: Nächstes Jahr wollen wir mehr Beteiligung sehen - also: Ab Frühjahr eine gewinnversprechende Traube hegen, pflegen, streicheln und beschwören – und dann nächstes Jahr mit teilnehmen am 3. Traubenwiegen in Zadel.



Höhepunkt am Sonntagnachmittag war das Programm der Grundschule Zadel – unser Nachwuchs gratulierte uns zum 20. Geburtstag mit einer tollen Show. Kinder – das hat uns prima gefallen, das Resümee war eindeutig: Wir wollen Euch nächstes Jahr wieder sehen! Den Vogel abgeschossen hat nochmals Kleinzadel, beim traditionellen Vogelschießen konnte als diesjähriger Schützenkönig Uwe I. gekürt werden – er musste dann natürlich auch traditionsgemäß das Siegerfass der Schwerter Brauerei Meißen anstecken.



Ohne die Mithilfe vieler fleißigen Hände sowie der Unterstützung von Sponsoren ist unser Dorffest nicht möglich: Unser herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern vor, während und nach dem Fest sowie allen Kuchenbäckerinnen und -bäckern. Ein großes Lob der wunderbaren Kinderbetreuung, der Mannschaft der Kaffeestube, der Picknickscheune, den Kartoffelpufferbäckern sowie dem Schulstübchen Zadel und Fränke aus Nieschütz für die super Verpflegung und natürlich auch der standhaften Crew hinter dem Tresen und im Weinwagen. Danke an Ramona Zocher und ihr Team für das wunderbar geschmückte Zelt.

Dass neben Bier und Wein auch Strom und Wasser ordentlich flossen, dafür sorgten die Firmen Elektro-Schmid und Pumpenservice Dathe, auch hierfür herzlichen Dank, ebenso dem Gebirgsverein Nieschütz und dem Schützenverein Diera für die Unterstützung sowie dem SV Diera für die Durchführung der Sport-Wettkämpfe. Großes Dankeschön auch an unseren Bürgermeister, an die Gemeindeverwaltung Diera und an den Bauhof für die Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung und beim Auf- und Abbau.

Zwar nun als Letzte genannt, aber ganz wichtig für unseren Verein: Ein ganz großes Dankeschön allen Sponsoren und an alle Firmen, die mit Geschenken oder Gutscheinen unser Glücksrad für Kinder und Erwachsene möglich machten:

Atlas Reisewelt Meißen – Leipz. Str.; Autohaus Lasotta; AWG Meißen; Baumschulen Tamme; Blumenhaus Sang; Dänisches Bettenhaus; Dr. Quendt KG Dresden; Elbtal-Apotheke im Elbcenter; ELG Bau Meißen; ENSO Energie Sachsen Ost AG; Fielmann Optik Meißen; Friseursalon Wittow; Friseur- und Kosmetikstudio Scholz; Fußpflege Kammerer; Garten- und Landschaftsbau Frank Zocher; Gaststätten Jägerheim, Karpfenschänke, Korbmacher, Rosengarten, Roß und Zuessenhaus; Getränkemarkt Niederfährer Str; Getränkewelt Sachsenland; GbR Ockrilla; Ing.-Büro Bauerschäfer Radebeul; Meissner Bleikristall GmbH; Metallbau Saalbach Kleinzadel; Physiotherapie Hampf; Quad – Speicher Riesa; Rund um die Kopie H. Stein GmbH, Stickerei Kurz, Meißen; Schwerter Brauerei Meißen; Volksbank Raiffeisenbank Meißen e.G.; Weingüter Loose, Jan Ulrich, Vincenz Richter, Schuh und Schloss Proschwitz Prinz zur Lippe; Werner – Kaufmarkt; Winkwitzer Hausgeräteservice und allen nicht genannten Sponsoren.

Wir freuen uns jetzt schon auf unser 21. Dorffest im nächsten Jahr und hoffen dann wieder auf genauso viele Gäste und auf unsere vielen fleißigen Helfer und Sponsoren.

Heimatverein Zadel e.V.





**Tag des Sports im Golkwald**

Dieses Jahr meinte es Petrus besonders gut mit den Kindern der Grundschule Zadel und den „Füchsen“ der Kita „Zwergenland“ aus Nieschütz. Bei herrlichem Sonnenschein und nicht zu heißen Temperaturen ging es in den Golkwald zum diesjährigen Crosslauf.

Die ausgewählte Strecke war deutlich markiert und jedes Kind strengte sich an, in seiner Klasse zu den Siegern zu gehören. Aber eigentlich kam es nur auf das Dabeisein an.

Nach dem Frühstück im Wald ging es dann auf den Spielplatz in der Nähe der Gaststätte „Jägerheim“. Dort verging die Zeit bei Sport und Spiel wie im Fluge. Zum Schluss gab es natürlich eine Siegerehrung und für jedes Kind eine Teilnehmerurkunde. Der Bus brachte die Sportler wohlbehalten zurück zur Schule und alle ließen sich ihr wohlverdientes Mittagessen schmecken.

**„Alt wie ein Baum“ – 20 Jahre Dorffest in Zadel**  
Vor einigen Wochen wurden wir gebeten: Macht doch mal mit den Schulkindern ein Programm zum Dorffest in Zadel, denn dieses Mal ist es ein Jubiläum! Erst meinten wir ja, dass zum Sonntag kaum ein Kind kommen würde, aber weit gefehlt! Reichlich 40 Kinder der 2., 3. und 4. Klasse wollten gern mittun und so entstand eine abwechslungsreiche Herbststrevue mit Liedern, Tänzen, Gedichten und Instrumentalstücken. Das Zelt war trotz Regenwetter gut gefüllt und den Kindern bereiteten ihre Beiträge sichtlich Spaß, denn viele Zuschauer sangen und klatsch-



ten tüchtig mit. Toll fanden die Kinder die Fußbälle, die uns Frau Friemel vom Heimatverein als Dankeschön überreichte. Toll kam auch die Idee an, den Erlös aus dem Verkauf der DVD über 20 Jahre Dorffeste für die Ausstattung unserer Pausenkörbe mit Spielzeug für draußen zu sponsern. „Schade,“ meinten die Jungen, „dass wir in den Pausen nicht Fußball spielen dürfen!“ Aber im Sportunterricht werden die Bälle auf alle Fälle zum Einsatz gebracht! Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die ihr Wochenendprogramm auf dieses Fest ausrichteten und die Teilnahme der Kinder möglich machten. Was sagte Lucienne in ihrer Ansage zum Schluss: „Vielleicht sitzen wir in 20 Jahren hier mit unseren Kindern, dann sind Sie schon alt wie ein Baum.“ Bleibt nur zu hoffen, dass der Zusammenhalt in den Dörfern für manches Kind später ein Grund sein kann, hier seine Wurzeln zu verankern.

*Mona Quade und Traudel Tannert, GS Zadel*

**Dorffest in Naundorf**

Am Samstag, dem 29. August, fand rund um die Feuerwehr in Naundorf das diesjährige Dorffest statt. Es wurde historische Landtechnik von Anwohnern aus der Umgebung zur Schau gestellt, nicht nur bei den älteren Gästen kamen da wieder Erinnerungen hoch, auch die Jugend hatte ihre wahre Freude dran. Für unsere Kids gab es Traktor zum Selberfahren, ganz allein auf dem Feld – wo natürlich dann der Drang zum nochmaligen Fahren nicht abbriss. Besondere Begeisterung gab es beim Geschicklichkeitsfahren mit dem Traktor, wo sich jeder selber versuchen konnte. Erfreulicher Weise wurde das erste diesartige Schauspiel auch von unseren Frauen sehr gut in Anspruch genommen. Der Sieger, welcher sich zum Schluss erst durch wiederholtes Fahren in Bestform brachte, heißt Eric Bernd. Die Feuerwehr Nieder-

lommatsch möchte sich nochmals bei allen Gästen bedanken, aber ganz besonders für die materielle und finanzielle Unterstützung durch Landwirtschaftsbetrieb Horn, Gaststätte Funkturm und Leo's Landwaren aus Obermuschütz sowie die Tankstelle am Zehrener Berg.



**Herbstkonzert**

15 Jahre Winzerchor  
Diesbar-Seußlitz

Wann? 11. Oktober 15.00 Uhr  
Wo? Schlosskirche Seußlitz  
Eintritt frei!  
Kollekte erbeten.

**Schützenfest 2009**



Wir möchten uns bei allen Mitgliedern, den Helfern, den Sponsoren und dem Bauhof für die Unterstützung und geleistete Arbeit und bei den Einwohnern von Diera für ihr Verständnis ganz herzlich bedanken.

Alle haben dazu beigetragen, dass unser Schützenfest 2009 wieder ein unvergessliches Ereignis in unserem Ort war.

*Der Vorstand des Schützenverein Diera e.V.*

**Radewitzer Erntefest mit Bauernmarkt 03.10.09**

Am Samstag, dem 03.10.09, am Nationalfeiertag, findet um den Radewitzer Gutshof (bei Diesbar) wieder das beliebte Erntefest mit einem liebevoll familieär gestalteten Bauernmarkt statt.

Als kleine Ergänzung zum Federweiserfest in Diesbar-Seußlitz haben Sie mit Ihren Freunden und ganz in Familie, die Möglichkeit, über die „Weiße Mauer“ (hinter Weingut Jan Ullrich) den Aufstieg zu wagen und die Höhen, vorbei an schönen Weinbergen, vom „Radewitzer Gutshof“ zu erreichen.

Dort angekommen, werden Sie durch Verzehren von einheimischen Weinen und Bier sowie bei deftiger Bewirtung für Ihre Anstrengung belohnt.

Natürlich können Sie unser Fest auch über den Seußlitzer Grund auf der „Neuen Straße“ zu Fuß, per Pedale oder mit dem PKW erreichen. Weiterhin haben unsere Gäste auch von Löbosal oder Laubach her kommend die Zufahrt oder Anwanderungsmöglichkeit.

Die Organisatoren in „Rads“ haben wieder viele kleine Überraschungen, vor allem für unsere Kleinen, vorbereitet.

Dabei können Mutti, Vati, Oma und Opa selbst tätig werden oder sich bei einem gemütlichen Gläschen vom Festtrubel an der Elbe etwas Erholung verschaffen.

Neben dem traditionellen Marktgepflogenheiten erleben Sie, nur um einiges zu nennen, Schauschmieden, Schauscheren, Kerzenziehen, Korbmacherei und verschiedenste Unterhaltung, wie Kinderreiten, Kinderbeschäftigungen sowie erstmalig eine Hüpfburg für die Kleinen.

Den Höhepunkt stellen natürlich wieder unsere LANZ - Freunde mit einigen Darbietungen.

Zu einem vielleicht unvergessenen Nachmittag sind Sie alle wieder recht, recht herzlich eingeladen.



**DVD – 20 Jahre Dorffest in Zadel**

Ein einzigartiger Rückblick über die Historie der Dorffeste in Zadel aus den letzten 20 Jahren – wie alles begann, wie es sich entwickelte, wie die Zadler heute feiern. Die Fotos wurden zusammengetragen von vielen Bürgern. Sortiert, bearbeitet und zusammengestellt wurde die DVD von Andrea Menzel. Die DVD kostet 7,00 €, den Erlös spenden wir an die Grundschule Zadel für die Pausenkiste. Gekauft werden kann die DVD bei Fam. Menzel, Zadel, Dorfanger 13a.

*Heimatverein Zadel e.V.*



### Einladung an alle Waldbesitzer des Forstreviers Meißen

Ich lade Sie hiermit zu einer Informationsveranstaltung in den „Friedewald“ am „Forsthaus Kreyern“ ein.

**Wann: 18. November 2009 ab 10.00 Uhr**  
**Wo: Forsthaus Kreyern**  
**01640 Coswig**  
**Forsthaus Kreyern 104**

An diesem Tag können Sie sich vielseitig über das Thema Wald informieren und Erfahrungen mit Waldbesitzern und forstlichen Unternehmern austauschen.

- Sie erfahren, wie Sie Ihren Wald nachhaltig bewirtschaften können.
- Bei einer geführten Wanderung lernen Sie die „Wettinische Forstverwaltung“ kennen.
- Die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft gibt Auskunft über den Versicherungsschutz bei der Waldarbeit.
- Die „Interessengemeinschaft Friedewald“ und der „Sächsische Waldbesitzerverband“ stellen sich vor.
- Gewerke „um den Wald“ zeigen ihr Können und beraten Sie umfassend über:
  - effektives Heizen mit Holz,
  - Holzeinschlag nach Mondphasen,

- Leistungen mobiler Sägewerke,
- historische Holzverarbeitung,
- den Erwerb von Motorketten sägescheinen,
- die Verkehrssicherungspflicht und das Nachbarschaftsrecht,
- die neuste Motorsägentechnik,
- die Aufgabe der Bienen im Wald,
- Sägetechniken bei Windwurf.
- Sie können Pferde bei schwerer Waldarbeit bewundern.
- Sie üben Schnitttechniken am Baumbiegesimulator.
- Auch für Kinder unserer künftigen Waldbesitzer gibt es vieles zu entdecken.
- Nebenbei lernen Sie das historische Forsthaus Kreyern kennen.
- Und nach erfolgreicher Jagd mit dem Bogen ist für die entsprechende Verpflegung gesorgt.

An diesem Tag gibt es kein schlechtes Wetter!

gez. Ennersch  
 Revierleiter

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Dresden  
 Sächsisches Forstrevier Meißen

### SeniorenInnenweihnachtsfeier der Gemeinde Diera-Zehren

Die diesjährige Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren findet am

**Mittwoch, dem 09. Dezember 2009,**  
 im Gasthof „Herr Gevatter“ in Wölkisch statt.

Einlass: 14.00 Uhr  
 Beginn: 14.30 Uhr mit Kaffeetrinken  
 Ab ca. 15.15 Uhr bis gegen 16.45 Uhr weihnachtliches Programm, untermalt mit kabarettistischen Einlagen, gestaltet von Martina Mai und Annette Weirauch.

### Theater, Theater, Theater

Auch dieses Jahr wieder in Zadel: **Das Kleine Theater Berlin** gastiert am 17.10.2009 um 19.00 Uhr in der Kirche in Zadel „**Die Mausefalle**“ – ein Kriminalstück nach Agatha Christi  
**Dauer: ca. 2 Stunden, Eintritt frei.**

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend, den wir im Anschluss an die Aufführung in gemütlicher Runde bei einem Glas Wein oder Bier im Gemeindeforum des Pfarrhauses ausklingen lassen wollen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Heimatverein Zadel e.V.

### Einladung für Jung & Alt

zum 1. Dieraer Frauenstammtisch **16.10.2009 - 19 Uhr** Gasthaus „Zur Post“

Anzeigen



## Anzeigenberatung

# 0 35 25/71 86 33

Meißen,	Nossener Straße 38	Tel.: (0 35 21) 45 20 77	<a href="http://www.krematorium-meissen.de">www.krematorium-meissen.de</a>
Nossen,	Bahnhofstraße 15	Tel.: (03 52 42) 7 10 06	
Weinböhla,	Hauptstraße 15	Tel.: (03 52 43) 3 29 63	
Großenhain,	Neumarkt 15	Tel.: (0 35 22) 50 91 01	
Riesa (Weida),	Stendaler Straße 20	Tel.: (0 35 25) 73 73 30	
Radebeul,	Meißner Straße 134	Tel.: (03 51) 8 95 19 17	



**Städtisches Bestattungswesen**  
**Krematorium Meißen**

weitere Rufnummer  
(01 71) 7 62 06 80

Meißen seit 1951

## Winkwitzer Hausgeräte **WH** & Service GmbH

**Elbtalstraße 2a • 01665 Winkwitz • (0 35 21) 73 32 25**  
[www.winkwitz.de](http://www.winkwitz.de)

**Beratung - Verkauf - Kundendienst**  
**Haushalt und Gewerbe**

**Elektro-Haushaltgeräte**  
**• Miele • Liebherr • Siemens**

## Lommatzscher Bestattungshaus

Erika Quitzsch u. Heiko Böhm GbR



**Kornstraße 63 (Gärtnerei Hennig)**  
**01623 Lommatzsch**

**Tag & Nacht Tel. 03 52 41 / 8 86 52**  
 Sie erreichen uns Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr  
 oder nach Vereinbarung.  
 Auf Wunsch jederzeit Hausberatung.

## Bestattungsinstitut Kriegel



in Lommatzsch GmbH  
**Meißner Straße 7**  
 (neben Blumenhaus Schwärzig)  
**01623 Lommatzsch**  
 Tag und Nacht erreichbar unter RufNr.:  
**03 52 41 - 8 24 41 oder 5 87 12**  
 Herr Rico Nattermann und Frau Heidemarie Richter  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen

## ZU VERMIETEN

2-Zimmer-Wohnung, 54 m<sup>2</sup>, EG,  
mit Terrasse, Tiefgarage und Außenstellplatz  
in OCKRILLA bei Meißen.

Telefon: 0 35 21 - 73 37 03

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke,  
Blumen und Geldpräsente anlässlich unserer

### Silberhochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten,  
Freunden und Bekannten ganz herzlich  
bedanken. Ein extra Dankeschön geht an  
die fleißigen Binder für die schöne Ranke.

Bernd und Sylvia Sörnitz  
Niederlommatsch, im September 2009



Für die vielen Glückwünsche, Geschenke  
und Geldzuwendungen anlässlich

### unserer Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten,  
Bekanntem und Freunden sowie der  
FFW Zehren und den Einwohnern von  
Niedermuschütz ganz herzlich bedanken.  
Ein besonderes Dankeschön gilt all  
unseren fleißigen Helfern.

Peter & Madlen Klose geb. Gerschner  
sowie den Töchtern Jessica und Lea



Ein recht herzliches Dankeschön meiner  
Familie, allen Verwandten, Nachbarn  
und Bekannten sowie dem Team vom  
Jägerheim Löbsal, dem Kindergarten  
Nieschütz, Herrn Pfarrer Pohl und  
dem Spielmannszug Nossen für die  
schönen Geschenke, vielen Blumen,  
Glückwünsche und Überraschungen  
anlässlich meines **80. Geburtstages**,  
die mir ewig in Erinnerung bleiben werden.

Annelies Hauswald

Löbsal, im August 2009



## Speisekartoffeln – aus eigenem Anbau –

ca. 7 verschiedene Sorten (von mehlig bis festkochend; zum Teil  
auch unsortiert möglich) in den Abpackungen: 5, 12 und 25 kg  
außerdem: Möhren, Rote Beete und Zwiebeln,  
Futtermöhren und Futterkartoffeln

### Bauernhof Friede

Hofladen-Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 10 – 13 und 15 – 18 Uhr  
Fr. 10 – 13 und 15 – 17 Uhr  
So. 8 – 12 Uhr

Radeburger Str. 8 · Gröbern · Tel. 0172/3 71 12 06 od. 0 35 21/40 67 40

## Lohnsteuerhilfeverein für Arbeitnehmer e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Sie ausschließlich bei  
Arbeitnehmer- und Renteneinkünften. Die Hilfeleistung erstreckt  
sich auch auf andere Überschusseinkunftsarten, wenn die Einnah-  
men daraus 13.000 €/bei Verheirateten 26.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle Gabriele Zobelt

Dr.-Felicitas-Kolde-Weg 1, 01662 Meißen

Telefon: 03521-71 04 25

Funk: 0151-12 57 48 48

Hausbesuche möglich – Beratung nur nach Vereinbarung

## Obstkellerei Curt Biedermann

01665 Mauna

Telefon (03 52 44) 4 12 02 · Fax (03 52 44) 4 99 24



- Annahme von Quitten ab 5. Oktober
- weiterhin Annahme von Äpfeln

Wir haben für Sie geöffnet: montags – mittwoch 13.00 – 18.00 Uhr  
samstags 09.00 – 12.00 Uhr  
sonnabends keine Obstannahme!

## Bezahlen Sie nicht zu viel.

Autoversicherung kann günstig sein. Baujahr des Fahrzeugs,  
jährliche Kilometerleistung oder Wohneigentum sind nur drei  
Faktoren für eine ganz persönliche Beitragsgestaltung.

Vermittlung durch:

Ronny Geidelt, Hauptvertretung

Großenhainer Str. 57, D-01662 Meißen

Tel. 0 35 21.73 25 73, Fax 0 35 21.72 81 70

www.geidelt-allianz.de



Hoffentlich Allianz.

Wir empfehlen Ihnen ein  
Wahl-Anrecht zu besonders  
günstigen Eintrittspreisen!

## THEATER MEISSEN



Fr. 02.10. **DAS BOOT –**  
19.30 Uhr Musikalisch-satirisches Kabarett

Sa. 03.10. **Wein auf Lebenszeit**  
19.30 Uhr Texte: Friedrich-Wilhelm Junge  
Musik: Michael-Fuchs-Trio

Fr. 09.10. **Peter Ensikat** (Kabarett-Autor)  
19.30 Uhr „Populäre DDR-Irrtümer“

Theater Meißen gGmbH

Eintrittskarten: Telefon (0 35 21) 41 55-0 · Fax 41 55-50

kartenservice@theater-meissen.de · www.theater-meissen.de

## ECONOMY:

### Private Krankenversicherung

Wir bieten guten privaten Krankenversicherungsschutz  
ohne Wenn und Aber. Wir beraten Sie gern!

Geschäftsstelle

Daniela Tilke

Riesaer Str. 4, 01665 Nieschütz

Tel. 035267 55553

daniela.tilke@continentale.de

